ABSAM

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 3 · März 2009

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“

Hohe Politik besuchte Absam

Die letzten Wochen waren von Besuchen hoher Vertreter der Landes- und Bundespolitik in Absam geprägt. Den Auftakt machte dabei LH-Stv. Anton Steixner, der der Absamer Feuerwehr einen Besuch abstattete. Aber auch Verteidigungsminister Norbert Darabos nützte seinen Tirolbesuch, um einen Abstecher zur 6. Jägerbrigade in die Andreas Hofer Kaserne zu machen. Den Abschluss machte dann Gesundheitsminister Alois Stöger, der gemeinsam mit LHStv. Hannes Gschwentner die Firma Montavit besuchte.

Als Verantwortlicher für das Feuerwehrwesen in Tirol machte letzten Monat LH-Stv. Anton Steixner der FFW Absam sei Aufwartung. Er nützte dabei die Gelegenheit, sich vom Ausbildungsstand der Absamer Feuerwehr zu informieren, natürlich wurde auch über die Anschaffung des neuen Lösch- und Bergefahrzeuges gesprochen. Begleitet wurde LH-Stv. Steixner von DI Alfons Gruber, Landesfeuerwehrinspektor für Tirol. Anschließend ging es noch ins Halltal, um den Trinkwasserstollen zu besichtigen. Mit dabei waren neben Bgm. Arno Guggenbichler auch GV Josef Zanon, GR Markus Klausner sowie Ing. Markus Auer vom Wasseramt.

Foto: Land Tirol/Iris Reichkendler

LH-Stv. Hannes Gschwendtner, Gesundheitsminister Alois Stöger, Maria-Regina Mayr und Dr. Oswald Mayr, Geschäftsführer von Montavit sowie Bgm. Arno Guggenbichler

Verteidigungsminister besuchte 6. Jägerbrigade

Im Rahmen eines Bundesländertages verschaffte sich Verteidigungsminister Norbert Darabos auch einen Überblick über die Aufgabenbereiche der 6. Jägerbrigade in Absam. Eine gemeinsame Begrüßung durch den Brigadekommandanten, Brigadier Ernst Konzett und Bürgermeister Arno Guggenbichler bildete den Auftakt für die Präsentation der Leistungsfähigkeit der 6. Jägerbrigade. Nach der Vorführung einer Evakuierung von Personen aus Gebäuden in bebautem Gebiet wurden Spezialfahrzeuge für das Hochgebirge vorgestellt. Minister Darabos konnte sich bei einer kurzen Probefahrt selbst von der Geländegängigkeit eines Überschneefahrzeuges überzeugen. Weiters stellten Tragtiere und Gebirgssoldaten

Fortsetzung auf Seite 2 ➠

Foto: Bundesheer/Horst Konrad

Minister Darabos testete persönlich ein Spezialfahrzeug.

➟ Fortsetzung von Seite 1

Fotos: Land Tirol/Iris Reichkendler

Dr. Oswald Mayr führte Arno Guggenbichler, LHStv Hannes Gschwentner und Gesundheitsminister Alois Stöger durch die Produktionsstätten des Pharmaunternehmens Montavit.

auf Schier ihre Einsatzfähigkeit unter Beweis. "Seit den ersten Stunden der Grenzraumüberwachung im Jahre 1990 stehen Tiroler Soldaten an der Grenze und leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutze der österreichischen Bevölkerung", fand Verteidigungsminister Darabos lobende Worte.

Gesundheitsminister besucht Montavit

Gesundheitsminister Alois Stöger und LHStv Hannes Gschwentner statteten dann dem Pharmaunternehmen Montavit in Absam einen Besuch ab. „Es freut mich immer, innovative Firmen zu besuchen.

Ich setze mich stark dafür ein, dass die Produktion in Österreich bleibt“, betonte der Gesundheitsminister am Rande der Besichtigung der Produktionsstätten. Empfangen wurde die hochrangige Delegation von Firmenchef Dr. Oswald Mayr und seiner Gattin Maria-Regina.

Foto: Gemeinde Absam

LH-Stv. Anton Steixner beim Besuch der Absamer Feuerwehr.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. 02. 2009 u.a. folgendes beschlossen:

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes:

Ö-18 und F-26:
Vorlage des Entwurfes für die Änderung des ÖRK mit Ö-18 (von sonstige Freihalteflächen FS in vorwiegende Wohnnutzung W17) und des FLÄWI mit F-26 (von Freiland F in Bauland- Wohngebiet W) für das Grundstück Nr. 140/1 und einer Teilfläche der Gst.Nr. 145 + Gst. Nr. 141/1, im Bereich Nuelweg 12+12a, GB Absam.

Ö-19 und F-27:
Vorlage des Entwurfes für die Änderung des ÖRK mit Ö-19 (von sonstiger Freihaltefläche-Landschaftsbild FA in vorwiegende Wohnnutzung W27) und des FLÄWI mit F-27 (von Freiland F in Bauland- Wohngebiet W) für das neu gebildete Grundstück Nr. 1551/2, im Bereich Im Moos 6, GB Absam.

Die nächste öffentliche

GEMEINDERATS-SITZUNG

findet am

Donnerstag, den 12. März, um 19.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!

Mutter-Eltern-Beratung in Absam

Nachdem diese Beratung in Absam seit November 2007 pausiert hat, ist es nun wieder möglich, dieses Service in Anspruch zu nehmen. Ab März 2009 wird es wieder eine Mutter-Eltern-Beratung geben. Diese findet jeden 1. Montag im Monat von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Kindergarten Absam Eichat statt. Gestartet wird mit dem 2. März 2009. In der Beratungsstelle gibt es die Möglichkeit, in Ergänzung zum Mutter-Kind-Pass alle Fragen rund um das Baby zu erörtern. Dr. Barbara Grubinger-Vill und Silvia Schlögl werden über das Stillen informieren, über altersgemäße Ernährung und Pflege. Es werden auch die Entwicklung des Kindes sowie verschiedene Erziehungsfragen besprochen.

Richtigstellung

In der letzten Ausgabe der Dorfzeitung ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Beim Bericht über die Ehrung langjähriger Mitglieder des Absamer Schafzuchtvereins war zu lesen, dass Franz KOLL für seine 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurde.

Dies ist insofern unrichtig, als der Jubilar für sein 50-jähriges Vereinsjubiläum ausgezeichnet wurde. Wir bitten, diesen Irrtum zu entschuldigen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14
Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam
Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at
Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung: 20. März 2009

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Absam hat im Sekretariat ab August 2009 die Stelle einer/s

Verwaltungsmitarbeiterin/s

(Vollbeschäftigung - 40 Wochenstunden)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Diverse Sekretariatsarbeiten (Schriftverkehr, Telefon, Aktenverwaltung), Verwaltung der Wohnungsbewerbungsdatei, Terminvereinbarungen, Layoutgestaltung und Aufbereitung von Schriftstücken und Präsentationen, Protokollausfertigung, Meldeamtsvertretung etc.

Anstellungserfordernisse:

AHS-, HAK-, HAS-Abschluss oder vergleichbare Ausbildung, ausgezeichnete Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse (MS Office), Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität, Organisationsfähigkeiten, einwandfreier Leumund.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedinstetengesetz (G-VBG) in Verbindung mit dem Landes-Vertragsbedienstetengesetz (L-VBG).

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 03. April 2009 an das Gemeindeamt Absam unter Beischluss der üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild, Personaldokumente, Zeugnisse) zu richten.

Der Bürgermeister:
Arno Guggenbichler

Land Tirol fördert die thermische Sanierung von Gebäuden

Das Land Tirol unterstützt den Bürger bei der Sanierung durch die Verdoppelung des Ökobonusses (4000 – 16000 Euro), sowie durch Aufhebung der Gehaltsgrenze für die nächsten zwei Jahre. Weiters werden die übrigen Förderungen um durchschnittlich 5% erhöht.

Foto: Land Tirol

Das Land Tirol möchte durch diese großzügige Unterstützung einen wichtigen Schritt in Richtung Erreichung des Kyoto-Zieles gehen, andererseits einer drohenden Rezession am Bausektor entgegen wirken.

Da die Gehaltsgrenzen für die nächsten zwei Jahren bei der Sanierung von Gebäuden aufgehoben wurden, ist diese spürbare Förderung für jeden möglich, der die technischen Vorschriften einhält.

Um die Förderungen bestmöglich zu nützen, sollte folgender Ablauf eingehalten werden: Am Beginn einer Sanierung sollte eine ganzheitliche Betrachtung des Gebäudes aus energetischer Sicht stehen. Hier sollte beurteilt werden, welche Bauteile (Wand, Fenster, oberste Geschoßdecke, Kellerdecke, Heizung) am effektivsten saniert werden können.
Anschließend muss durch eine Heizwärmebedarfsberechnung (HWB-Berechnung) festgestellt werden, welche Einsparung durch diese Maßnahmen rechnerisch erzielt werden kann. Je nach Höhe der Einsparung sowie der Zahl der sanierten Bauteile errechnet sich die Höhe des Betrages.

Um die Förderung optimal zu nützen und die technischen Vorschriften einzuhalten, unterstützt Sie die Gemeinde durch eine kostenlose Energieberatung vor Ort. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Bau- und Umweltamt der Gemeinde.

ERWACHSENENSCHULE ABSAM/THAUR

Vortrag:

Biofaire Frühstücke und Jausn`

Referentin: Poldi Mayr (Fair Trade Beraterin)

....bringt sämtliche Speisen und Getränke

....erzählt mehr über die Hintergründe fair gehandelter, biolog. u. regionaler Lebensmittel

....gestaltet einen anregenden Rahmen für die Diskussion über zukunftfähiges u. solidarisches Handeln im Alltag

Kosten: Euro 5.- (max. 15 Teilnehmer möglich)
Zeit: Sa., 21.3.09 um 10.00 Uhr
Wo: in der Schulküche der HS Absam

NEU: Shaolin Qi Gong

Das sanfte Bewegungstraining der Shaolin-Mönche für Gesundheit und Energie.

Sie lernen Ihren Körper korrekt auszurichten, ihn bewusst zu bewegen u. geschmeidig zu machen, ihn von Verspannungen u. Blockaden zu befreien. So kommt Ihre Lebensenergie (Qi) wieder in Bewegung u. Sie verfügen über mehr Kraft für die täglichen Herausforderungen des Lebens.

Das Training ist sehr sanft u. entspannend u. für alle Altersgruppen geeignet.

Kursleiter: Thomas Pavlousek (Dipl. Shaolin Qi Gong Trainer)
Zeit: Fr., 20.3.09 von 19.00 – 20.30 Uhr, 8 Abende
Wo: Gymnastiksaal des HS
Kursbeitrag: Euro 80.-

Anmeldungen:
Hubert Mölk, Tel. 05223/55573 abends oder e-mail: hubert.moelk1@schule.at

Schöne Zeiten im Jugendtreff Downstairs

Für die Mädchen gab es im Jugendtreff Downstairs kürzlich etwas ganz Besonderes: Einen „Beauty Day“ – ein Nachmittag mit Verwöhnprogramm im Sinne der äußeren und inneren Schönheit. Barbara Pichler, die als Model weltweit unterwegs war, erzählte von den angenehmen, aber auch sehr harten Seiten der Mode(l)welt. Nach einer interessanten Gesprächsrunde verwandelte sich der Jugendtreff in ein Schönheitsstudio, in dem gecremt, geschminkt, gefärbt, frisiert, fotografiert etc. wurde, was allen Beteiligten viel Spaß machte. Zum Abschluss gab es ein fruchtiges Schokoladenfondue, das die - vom stundenlangen Werken hungrigen - Mädchen sehr genossen. Natürlich wurde in Abendgarderobe gegessen!

Und so geht's weiter im Jugendtreff-Programm …

Am Freitag, den 13.03.
… findet um 18:30 Uhr ein Tischfußballturnier mit attraktiven Preisen der Sparkasse Absam statt.

Am Samstag, den 14.03.
… öffnet das Downstairs seine Pforten für die monatliche Disco, bei der DJ Giiccy Musik vom Feinsten präsentieren wird (Electro, House, Hip Hop, Minimal).

Absamer Unternehmer geehrt

Die Tiroler Landesregierung hat kürzlich Dr. Oswald Mayr, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Montavit GmbH, das Ehrenzeichen des Landes Tirol verliehen.

Foto: Land Tirol/A. Fischer

Dr. Oswald Mayr mit Tirols LH Günther Platter und Südtirols LH Luis Durnwalder

Nach der Promotion in Chemie an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und einem Post-Graduate-Studium in Fontainbleau sammelte Oswald Mayr erste berufliche Erfahrungen bei Abbott Diagnostics in der Schweiz und Deutschland. 1977 kehrte er in das väterliche Unternehmen Montavit nach Absam zurück und übernahm zunächst die Leitung des Marketings für Kosmetik. 1992 wurde Dr. Mayr Alleingeschäftsführer des Pharma-Unternehmens. Seither führt er den seit 1945 bestehenden Familienbetrieb gemeinsam mit Ehefrau Maria-Regina. Von 2002 bis 2008 fungierte Dr. Mayr auch als Präsident der Industriellenvereinigung Tirol.
Allein in den vergangenen zehn Jahren hat Montavit mehr als 10 Millionen Euro in seinen Tiroler Standort Absam investiert, wo alle Produktionsaktivitäten zusammengeführt wurden. In den letzten Jahren sind außerdem Verkaufsniederlassungen in Russland, der Ukraine, Bulgarien, Rumänien und Serbien entstanden. In 60 Länder der Welt exportiert Montavit mittlerweile seine Produkte. Rund 150 Menschen bietet das innovative, moderne und zukunftsorientierte Unternehmen einen Arbeitsplatz.

FLOHMARKT DER PFARRE ST. JOSEF IN ABSAM/EICHAT

Dieser findet am Freitag, 20. März, von 14.00 bis 19.00 Uhr, am Samstag, 21. März, von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 22. März, von 10.00 bis 13.00 Uhr im Pfarrzentrum Absam / Eichat statt.

Gebraucht werden: Guterhaltene Bekleidung, Vorhänge, Stores, Bettwäsche, Tischtücher, Geschirr, Gläser, Bilder, Schallplatten, Bücher, Schmuck, Kleine funktionierende Radio- und TV-Geräte, Lampen, Altertümliches... und sonstiger Kleinkram, den Sie nicht mehr brauchen.

Anlieferung: Donnerstag, 19. März, von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag, 20. März, von 8.00 bis 12.00 Uhr ins Pfarrzentrum Eichat.

Wenn eine Anlieferung nicht möglich ist, werden die Sachen auch abgeholt (Tel. 204 606 oder 0676 324 1813). Der Reinerlös des Flohmarktes kommt dem Kirchenchor Laudate zugute.

TANZKURS

Möchtest du tanzen lernen - dann bist du bei uns genau richtig!

Wir veranstalten am 24. und 31. März bzw. 7. und 14. April jeweils von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr einen Tanzkurs im Lokal des Trachtenverein Almleben Absam (bei Musikschule).

Anmeldeschluss: 17.März 2009 (bei Julia - 0660/4022929)

Unkostenbeitrag: Euro 10,00

Euer Können dürft ihr dann bei unserem Plattlerball am 25. April 2009 im Feuerwehrhaus zeigen!

Auf einen erfolgreichen Tanzkurs freut sich der Trachtenverein Almleben Absam

Austrian Chocolate Master 2009

Foto: Privat

Der Absam Christian Schaberreiter, von der Konditorei Fuchs, gewann beim Patisserie Grand Prix 2009 und erlangte den Titel "Austrian Chocolate Master 2009". Dieser Titel sichert ihm die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Paris in Oktober. Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz stellten 19 Schokokünstler ihre Handwerkskunst den strengen Augen und Geschmacksnerven einer professionellen Jury unter Beweis. "Ludwig XIV - Am Hofe des Sonnenkönigs" lautete das diesjährige Thema, inspiriert durch das Motto des 52. Wiener Kaffeesiederballes "L'Esprit francais". Den Gesamtsieg und somit den Titel "Austrian Chocolate Master 2009" konnte Christian Schaberreiter mit seiner Kreation "Die eiserne Maske" erlangen.

Bei der Weltmeisterschaft in Paris müssen die Teilnehmer zwei Tage lange vor großem Publikum arbeiten und Christian Schaberreiter hofft auf einen Platz unter den ersten Fünf.

Karwendelprogramm 2013 steht

Seit Juli 2008 hat der Verein Alpenpark Karwendel gemeinsam mit zahlreichen Vertretern von Interessensgruppen und der Landesverwaltung die grundsätzliche programmatische Ausrichtung der nächsten Jahre im Rahmen des Karwendelprogramms 2013 erarbeitet.

Die zukünftigen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Naturschutz, Tourismus und Umweltbildung. „Mit dem Karwendelprogramm 2013 ist unser größtes Tiroler Schutzgebiet gut für die Zukunft gerüstet“, freut sich Naturschutzreferent LHStv. Hannes Gschwenter und bekräftigt seine ideelle und finanzielle Unterstützung des Landes bei der Umsetzung.

Im Naturschutzbereich stehen die Lebensräume Wald, Wildfluss, Alm und Moor im Mittelpunkt der zukünftigen Ausrichtung. Konkrete Projekte der nächsten Jahre sind der Erhalt alter Waldbestände, die Umsetzung des Pflegeplans für den Kleinen und Großen Ahornboden sowie Prämierungen für naturnahe Almwirtschaft und neue Moorrevitalisierungen im Bereich des Achentals.

Im Bereich Tourismus spielen Besuchereinrichtungen und entsprechende Angebote eine zentrale Rolle. Hierbei sind bereits 2009 Maßnahmen geplant wie beispielsweise die Etablierung von „nature watch“ gemeinsam mit Swarovski Optik und Tirol Werbung.

In der Umweltbildung stellen die SchülerInnen im Pflichtschulbereich die zentrale Gruppe der Überlegungen dar.

Foto: Privat

Karwendelolympiade: „Schneller, höher, weiter – und gscheiter“!: Mit Schulprojekten wie der Karwendelolympiade will der Alpenpark Schüler und Lehrer für die Natur begeistern

Zahlreiche Projekte von der halbtägigen Karwendelolympiade für Volksschulen über eintägige Alpenparktage zum Thema Wasser, Wald und Jagd bis zu 2-3tägigen Naturerlebnistagen in der Eng werden zur Zeit konzipiert und ab Frühsommer 2009 für die Tiroler Schulen angeboten.

Veranstaltungen der Musikschule Hall

Foto: Musikschule Hall

Auch in diesem Schuljahr veranstaltet die Städtische Musikschule Hall wieder eine Reihe von Spezialabenden. Im Rahmen dieser Veranstaltungen soll jungen Talenten die Möglichkeit geboten werden, vor einem größeren Publikum aufzutreten. Mit dabei auch die Kandidaten und Kandidatinnen des im März stattfindenden Wettwettbewerbes „prima la musica“, der heuer vom 12. März bis 20. März in Imst stattfindet.

Den Auftakt machte die Fachgruppe der Zupfinstrumente Ende Februar in der Burg Hasegg. Es folgten Anfang März im Barocken Stadtsaal in Hall die Fachgruppen der Streicher und Klavier. Am 11. März stehen um 19.00 Uhr im Barocken Stadtsaal in Hall die Fachgruppen der Holz- und Blechbläser auf dem Programm.

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

TIROLER SENIORENBUND

Zur Jahreshauptversammlung 2009, die erstmals im Pfarrzentrum Absam/Eichat am 11. Februar abgehalten wurde, waren von den 256 geladenen Mitgliedern 115 Seniorinnen und Senioren anwesend.

Foto: Karl Wirtenberger

Für eine Jahreshauptversammlung, bei der keine Neuwahl auf der Tagesordnung stand, ein hoher Prozentanteil (45%). Nach dem Gedenken an die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder, dem Bericht des Obmannes und des Kassiers, ging es zum gemütlichen Teil mit Bratwurst und Sauerkraut über. Ein ausgiebiger Hoangart entwickelte sich, denn man hatte sich ja fast zwei Monate nicht mehr getroffen. Die Ortsbäuerinnen sorgten für ein problemloses Service in Sachen Speis und Trank. Auch alle Ausschussmitglieder mit ihren Ehegatten/innen waren am Gelingen dieser Veranstaltung mit verantwortlich. Ihnen allen gebührt ein besonderes Dankeschön. Zwei Repräsentanten unserer Gemeinde, VzBgm. und Gemeindevorstand Hans Holzhammer sowie der ÖVP-Obmann und Gemeindevorstand Ing. Zanger Klaus, gaben der Veranstaltung die Ehre. Nach ausgiebigem Gedankenaustausch ging man wieder zufrieden auseinander.

Meistertitel für Fabian Steindl

Foto: Nordic Family

Am 22. Feber fanden in Achomitz/Kärnten die österreichischen Schülermeisterschaften im Sprunglauf und Nordischer Kombination statt. Die zwei Absamer Athleten mit Ihrem Skiverbandstrainer Andi Felder schnitten hervorragend ab. Fabian Steindl erreichte im Sprunglauf mit 77,5 und 80m zweimal die Höchstweite und gewann überlegen die Klasse Schüler II. Im anschließenden Kombinationslanglauf über 6km verteidigte er seine Führung und gewann auch diesen Bewerb mit über einer halben Minute Vorsprung. Den letzten Schülermeitstertitel für Absam erreichte übrigens Werner Haim vor 26 Jahren.
Mit Sprüngen von 52 und 53,5 m belegte Greiderer Simon im Sprunglauf den 3. Rang, welchen er in einem spannenden Zielsprint auch im Kombinationslanglauf über 4km verteidigen konnte.

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp • www.themediaexperts.at - absam

Fasnachts-Liabste-Weis aus Absam

Die Jubiläumssausgabe der beliebten Volksmusiksendung „Mei liabste Weis“ wurde am Samstag, 21. Feber, aus dem Landgasthof Bogner in Absam übertragen. Ein denkwürdiger Auftritt für Präsentator Franz Posch, fand doch die allererste Sendung fast auf den Tag genau vor 21 Jahren im genau gleichen Gasthof statt. Die diesjährige Ausgabe stand ganz im Zeichen der Fasnacht und der geschichtsträchtigen Heimatregion von Franz Posch.

Foto: Walter Wurzer

Die Musik kam von der "Liabsten Weis-Partie", die - wenn drei weitere Musikanten dazu stoßen - die "Innbrüggler" ergeben, weiters von der Gruppe "Jung und frisch", einer Mädchengruppe mit Geige, Harmonika und Harfe aus dem Ötztal, sowie vom "Schwaizer Zwoag'sang", dem Ehepaar Martha und Reinhard Schwaizer.

Die Sendung selbst stand ganz im Zeichen jahrhundertealten Fasnachtsbrauchtums, nicht nur von Absam, sondern von allen MARTHA-Dörfern, den Dörfern Mühlau, Arzl, Rum, Thaur und Absam, die zwischen Innsbruck und Hall liegen, kamen die Muller und Matschgerergruppen. Dazwischen gab es immer wieder Einblendungen aus der Tourismusregion. Dabei begleiteten die Fasnachtsfiguren Franz Posch zu den markantesten Punkten der Region Hall- Wattens. Das „Fasserrössl“ führte etwa in die Altstadt von Hall in Tirol, der „Halltaler Bock“ wiederum begleitete den Moderator von der Bergerkapelle ins wildromantische Halltal bis zu den Herrenhäusern. Von Absam selbst gab es neben der Marienbasilika auch das Geburtshaus von Jakob Stainer, des Vaters der deutschen Geige, sowie gleich nebenan jenes Haus zu sehen, in dem 1797 die 18jährige Rosina Bucher als erste das Marienbild in einer Fensterscheibe sah. Für kulinarische Genüsse sorgte Anna Vianello mit der „Liabsten Speis“, dieses Mal waren es die bekannten Kaspressknödel, die man „zu Lande“ oder „zu Wasser“ genießt.

Zahlreiche Ehrengäste

Moderator Franz Posch konnte bei dieser Sendung hochkarätigen Besuch begrüßen wie den Minister für Landesverteidigung und Sport Mag. Norbert Darabos, LH Stv. Hannes Gschwentner sowie LR Bernhard Tilg.

Neben Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler konnte er auch die Amtskollegen aus Thaur, Konrad Giner, Gnadenwald, Günther Strasser, und Tulfes, Josef Gatt, begrüßen.

Foto: TVB Region Hall-Wattens

Christoph Bieler als Testimonial

"Gemeinsame Sache" machen in diesem Jahr der Tourismusverband der Region Hall–Wattens und der nordische Kombinierer Christoph Bieler. Im Mittelpunkt dieser Zusammenarbeit steht der Laufsport. Zahlreiche Events rund um dieses Thema sowie die Eröffnung des Lauf- und Nordic Walking Kompetenzzentrums sind die schon fix geplanten Höhepunkte der Kooperation.

"Mit Christoph Bieler konnten wir einen sehr sympathischen Werbeträger gewinnen. Sein mittlerweile weit über die regionalen Grenzen reichender Bekanntheitsgrad durch seine Erfolge bei den Olympischen Winterspielen in Turin, bei denen er 2006 im Team die Goldmedaille gewonnen hat, hilft uns, genau jene sportlichen Themen perfekt in Szene zu setzen, für die Hall–Wattens steht", so Bettina Haas, GF des TVB Region Hall-Wattens.

Lauferlebnisse der Sonderklasse

Das neue Lauf- und Nordic-Walking Kompetenzzentrum des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens wird im Frühling gemeinsam mit Christoph Bieler eröffnet. Hier steht den Laufbegeisterten ein Streckennetz von 114 km mit 18 Strecken (4 leicht, 7 mittel, 6 schwierig und 1 Berglaufstrecke), zur Verfügung.

Foto: TVB Region Hall-Wattens

Christoph Bieler, GF Mag. Bettina Haas

Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes

Foto: Pensionistenverban Absam

An der ordentlichen Jahreshauptversammlung waren 67 Mitglieder des Pensionistenverbandes Absam anwesend. Als Ehrengast nahm Bezirksobmann Max Nagl teil. Der Ausschuss wurde neu gewählt und Bürgermeister Arno Guggenbichler übernahm den Wahlvorsitz. Zur neuen Obfrau wurde Monika Seiwald, zur Obfrau-Stellvertreterin und Schriftführerin Dagmar Jaksch, zur Schriftführerstellvertreterin Brigitte Mühleder, zum Kassier Karl Kiraly, zur Kassier-Stellvertreterin Gerda Höllrigl und Inge Laimgruber, zum Sportreferenten Poldi Niederwanger, zum Obmann der Kassaprüfung Manfred Nothdurfter und zur Stellvertreterin Barbara Seiwald gewählt. Zur Stärkung wurden Appetitbrote serviert.

Ausflugsprogramm

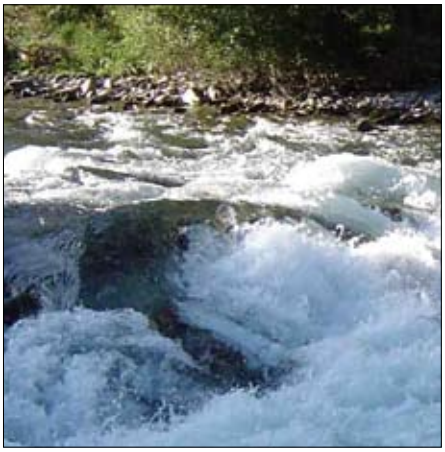
Die erste Halbtagesfahrt des PV Absam geht gemütlich am 28. März los und führt nach Neustift ins Stubaital zum Gasthaus Zegger. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den Tätigkeiten des PV Absam teilzunehmen. Anmeldungen und Bezahlung bis 20. März bei den Trafiken Vigl und Steiner. Für Nichtmitglieder betragen die Kosten 14 Euro.

Einstiegmöglichkeiten bei der Haltestelle Absam Dorf (Stamser). Die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr von Hall in Richtung Absam. Die Ankunft ist für 19 Uhr geplant. Nähere Auskünfte bei Dagmar 0676 / 644347.

Absamer Trinkwasser von hervorragender Qualität

Die Güte des Trinkwassers der Gemeinde Absam ist laut einer Untersuchung, welche die Firma Arge Umwelt-Hygiene Ges.m.b.H durchgeführt hat, von außergewöhnlicher Qualität.

Bei dieser jährlich durchzuführenden Untersuchung, die gesetzlich vorgeschrieben ist, wurden an verschiedenen Stellen bakteriologische und teilweise auch chemische Wasserproben im Verteilungsnetz der Gemeinde Absam entnommen.



Hervorragendes Ergebnis

Die Untersuchung ergab, dass alle gezogenen Wasserproben zum Untersuchungszeitpunkt den bakteriologischen und chemischen Untersuchungen zufolge den gesetzlichen Anforderungen laut Trinkwasserverordnung nicht nur entsprachen, sondern hervorragende Werte aufwiesen und sich das Absamer Wasser uneingeschränkt als Trinkwasser geeignet. Sämtliche Werte aus den chemischen Analysen bestätigen dieses äußerst erfreuliche Ergebnis.

Probenahmestellen:

Bezeichnung der Probe	Messort-/ Katasternummer	Bakt. Probe *1	Chem. Probe *2
Hochbehälter Absam	BW70301004/1	1	-
Haus der Senioren	LN70301001/1	1	1*3
Firma Montavit	LN70301001/2	1	-
Missionshaus St. Josef	LN70301001/3	1	-
Volksschule Absam – Eichat	LN70301001/4	1	-
Fachschule für Baugewerbe	LN70301001/5	1	-
Fachschule für Tourismus	LN70301001/6	1	-
Fam. Manfred Würtenberger	LN70301001/7	1	-
Andreas Hofer Kaserne	LN70301001/8	1	1
Firma Swarovski Optik	LN70301001/9	1	1
Hauptschule	LN70301001/10	1	-
Feuerwehrhaus-Musikheim	LN70301001/11	1	-

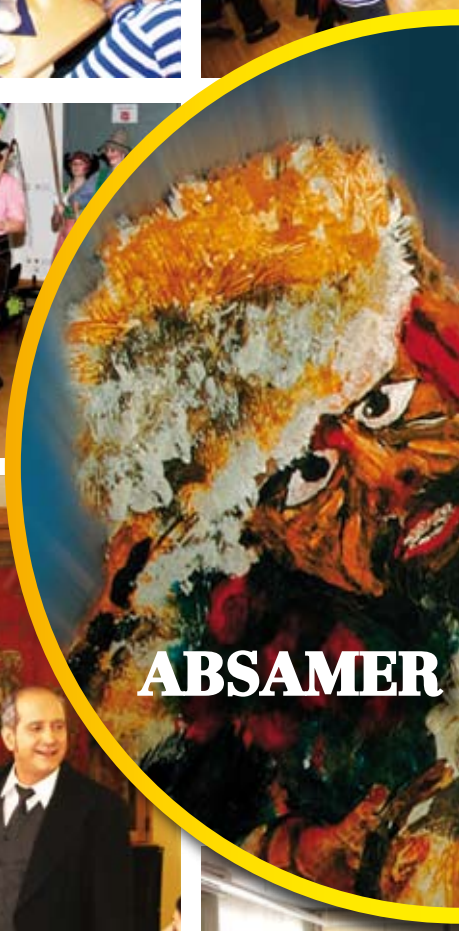
*1: *Bakt. Probe = Bakteriologsiche Probe*
*2: *Chem. Probe = chemische Probe*
*3: *Cadmium, Kupfer, Nickel und Zink gemäß den Bescheiden des Landeshauptmannes von Tirol vom 22.02.2007 „Reduzierung von Parametern §7 Z 3 Trinkwasserverordnung“*

Übersicht ausgewählter chemischer Parameter für drei Probenahmestellen im Leitungsnetz der Gemeinde Absam:

Chemische Untersuchungs-Parameter	Parameterwert / Einheit	Seniorenhaus	Andreas Hofer Kaserne	Fa. Swarovski Optik
Temperatur vor Ort	25 °C	12,6	13,5	12,1
Elektr. Leitfähigkeit vor Ort	2500 µS/cm	162	162	162
Gesamthärte	°dH	5,04	5,05	5,06
pH – Wert *bei 25°C*	6,5 – 9,5	8,21	8,18	8,13
Nitrat	50 mg NO_3 / l	1,8	1,8	1,8
Natrium	200 mg Na / l	0,1	< 0,10 *4	< 0,10 *4
Calcium	400 mg Ca / l	23,5	23,5	23,5
Magnesium	150 mg Mg / l	7,6	7,6	7,6
Kalium	50 mg Ka /l	< 0,10 *4	[0,02] *5	< 0,10 *4
Sulfat	250 mg SO_4 / l	7,7	7,7	7,7
Chlorid	200 mg Cl /l	0,1	0,1	0,1
Fluorid	1,5 mg F / l	< 0,50 *4	< 0,50 *4	< 0,50 *4

*4: *Analysewert unter der Bestimmungsgrenze*
*5: *Analysewert unter der Nachweisgrenze*

Foto: Hall AG


ABSAMER

RÜCKBLICK FASNACHT 2009

Fotos: Karl Wirtenberger und Herbert Auer

Neues vom Schachklub Absam

Die Meisterschaften in den einzelnen Schachligen sind voll im Gange und enden Ende März bzw. Anfang April 2009. Es scheint daher an der Zeit, über den letzten Stand zu informieren.

Foto: Schachklub

1. Bundesliga
Nach gespielten 7 von 11 Runden liegt der SK Absam mit 19,5 Punkten auf dem 10. Rang. 3 Siege, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen waren die erzielten Ergebnisse. Es besteht Hoffnung, in den letzten 4 Runden dem drohenden Abstieg in die 2. Bundesliga West noch zu entrinnen. Für Hochspannung ist gesorgt.

Landesliga
Hier liegt der SK Absam drei Runden vor Beendigung der Meisterschaft mit 27.5 Punkten auf dem erfreulichen 3. Rang. Auf Platz 1 fehlen nur 1,5 Punkte. Die Möglichkeit, diese Liga siegreich zu beenden ist gegeben.

1. Klasse
Das Aufstiegs-PlayOff wurde locker erreicht, zur Zeit belegt der SK Absam den 1. Rang. Die ausstehenden Spitzenspiele gegen den Tabellenzweiten und Tabellendritten werden zeigen, ob ein Sieg in dieser Klasse sichergestellt werden kann.

Gebietsklasse
Das angestrebte Ziel – Erreichen des Aufstiegs-PlayOff – konnte bereits erzielt werden. In dieser Klasse ist vorgesehen, Jugendlichen Spielpraxis zu vermitteln und sie in den Turniersport einzuführen.

Über die Endergebnisse in den einzelnen Spielklassen sowie über die bevorstehende 59. Generalversammlung wird gesondert berichtet.

Zur Erinnerung
- Klubabend jeden Dienstag um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Absam
- Ansprechpartner: Richard Anegg, Tel.: 05223/52442, Ernst Weber, Tel.: 05223/42105
- Schachinteressierte können sich auf www.chess.at informieren

Welt Jugend Challenge im Rennrodeln

Am 8. Feber fand in Innsbruck-Igls das weltweit größte Nachwuchsrennen in Kunstbahnrodeln statt. Am Start waren 139 Nachwuchsathleten aus 9 Nationen.

Foto: Rodelverein

v.l: Michael Mayer, Nico Gleirscher, David Gleirscher, Miriam Kastlunger. Unten: Armin Frauscher, Lorenz Koller

Wegen Schneefall herrschten nicht gerade ideale Bedingungen, trotzdem schlugen sich die Rodler vom Rodelverein Swarovski Halltal Absam hervorragend. Angetreten mit acht Teilnehmern gab es bei der Jugend A männl. mit Gleirscher David, Frauscher Armin und Koller Lorenz sogar einen 3-fach Triumph. Weitere Klassensiege gab es bei der Jugend A weiblich durch Kastlunger Miriam, Jugend B männlich mit Mayer Michael und Jugend C männlich mit Gleirscher Nico. Vervollständigt wurde das tolle Ergebnis mit Treichl Markus als 7. und Oberhöller Sahrah als 16.

Erfolgreiche Saison für die Rodelbrüder aus Absam

Die österreichischen Olympiasieger, Andreas und Wolfgang Linger, rodelten beim Weltcup-Finale in Vancouver auf den 3. Platz und sicherten sich so auch gleich den 3. Platz im Gesamt-Weltcup.

Sieger im Gesamt-Weltcup ist das Italien-Duo Oberstolz/Gruber gefolgt von den deutschen Rodlern Leitner/Resch.

GEBURTEN

Baumann Jana	Humboldstraße 4
Chiste Anna	Samerweg 20b
Fetz Raphaela	Mitterhoferstraße 11
Gollner Julia	Föhrenwald 9
Hackl Irina	Lindenstraße 7
Pointecker Lea	Finkenberg 22f
Zehetner Jano	Salzbergstraße 92
Isser Leonie	Zunderkopfstraße 6
Isser Sophie	Zunderkopfstraße 6
Wasle Katharina	Zunderkopfstraße 17
Tramposch Johannes	Grillparzerstraße 15

UNSERE VERSTORBENEN

Eder Richard	Jg. 1953
Braunias Margareta	Jg. 1919
Laimgruber Martha	Jg. 1916
Hell Margarethe	Jg. 1914

Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE

Kinderhandschuh, 2 x Schlüssel, Brille

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE

14.03. SAMSTAG — **DR. STEINER REINHOLD**
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

15.03. SONNTAG — **DR. WEILER SABINE**
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

21.03. SAMSTAG — **DR. WEILER HERBERT**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

22.03. SONNTAG — **DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

28.03. SAMSTAG — **DR. ZANGL URSULA**
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

29.03. SONNTAG — **DR. DENGG CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

04.04. SAMSTAG — **DR. HAFFNER RUDOLF**
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

05.04. SONNTAG — **DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

11.04. SAMSTAG — **DR. RICCABONA MICHAEL**
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

12.04. SONNTAG — **DR. PLATZER CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

13.04. MONTAG — **DR. SAILER MICHAEL**
6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

ÄRZTE IN ABSAM

DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

APOTHEKEN

❶ **ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977

❷ **KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

❸ **MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

❹ **PARACELSUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

❺ **APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

❻ **SCHÜTZENAPOTHEKE**
Schützenstraße 56-58,
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01

❼ **APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN

Nacht- und Sonntagsdienst

MÄRZ			APRIL	
15 SO ❸	22 SO ❸	29 SO ❹	01 MI ❷	08 MI ❸
16 MO ❻	23 MO ❹	30 MO ❶	02 DO ❸	09 DO ❹
17 DI ❹	24 DI ❶	31 DI ❺	03 FR ❹	10 FR ❺
18 MI ❼	25 MI ❷		04 SA ❶	11 SA ❶
19 DO ❶	26 DO ❻		05 SO ❻	12 SO ❷
20 FR ❷	27 FR ❸		06 MO ❷	13 MO ❸
21 SA ❺	28 SA ❼		07 DI ❼	14 DI ❹

KUNDMACHUNG

Der Bürgermeister lädt gem. § 66 TGO 2001
alle interessierten Absamer Gemeindebewohner/innen zur

öffentlichen Gemeindeversammlung
am Freitag, dem 20. März 2009
um 19.00 Uhr
im Gemeindesaal des Feuerwehrhauses
Im Moos Nr. 2 herzlich ein.

Der Bürgermeister wird über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeinde Absam in letzter Zeit beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen muss.

Dabei werden insbesondere aktuelle Themen genau erörtert.

Zum Unterschied zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen besteht bei der Gemeindeversammlung für alle Gemeindebewohner/innen die Möglichkeit zur Stellungnahme, zu Fragen und zu Diskussionsbeiträgen.